

# Kreisjournal

19. Juni 2024 | 7/2024 | Jahrgang 17

Amtsblatt des Wartburgkreises



**Amtlicher Teil**

Öffentliche  
Bekanntmachungen  
ab Seite 9

## **Dr. Michael Brodführer wird neuer Landrat im Wartburgkreis**

Mehr auf Seite 2

## **Touristiker entdecken die Rhön**

Mehr auf Seite 3

## **Hospiz-Zentrum erhält Tablets von Partnerschaft für Demokratie**

Mehr auf Seite 5

Albertsee bei Dönges  
Foto: Danny Strauß

Das nächste Kreisjournal erscheint am Montag, dem 15. Juli 2024

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



mir ist mit dem Ausgang der Stichwahl zum Amt des Landrates ein Stein vom Herzen gefallen. Ich bin sehr froh, dass sich am Ende 63 Prozent der Wähler für die Vernunft entschieden haben!

Jetzt kann ich beruhigt in den Ruhestand gehen, weil ich weiß, dass der Wartburgkreis bei meinem Nachfolger, dem langjährigen Bad Liebensteiner Bürgermeister Dr. Michael Brodführer, in den besten Händen ist. Zum einen, weil er erwiesenermaßen eine hervorragende Eignung für das Amt mitbringt und zum anderen, weil Kontinuität die besondere Stärke des Wartburgkreis ist: seit 1990 gibt es eine klare politische Linie, die diesen Landkreis so erfolgreich gemacht hat. Und so ist der Wahlausgang ein Segen für unsere wunderbare Region, in der die erfolgreiche Arbeit der letzten 30 Jahre nun fortgesetzt werden kann.

Jetzt muss der Blick nach vorne gehen! Jetzt sind positives Denken und gute Ideen für die Zukunft gefragt. Bei aller Kontinuität steht Dr. Michael Brodführer auch für einen Generationswechsel - er ist 20 Jahre jünger als ich, steckt voller Energie und das ist gut! Er wird ein Landrat für alle sein: für alle Fraktionen und für alle Menschen mit ihren Gedanken und Sorgen. Und wenn der schönste Landkreis Deutschlands unter seiner Führung auch noch der freundlichste werden wird, dann ist das ein guter Weg für alle!

Jetzt muss der Blick nach vorne gehen! Jetzt sind positives Denken und gute Ideen für die Zukunft gefragt. Bei aller Kontinuität steht Dr. Michael Brodführer auch für einen Generationswechsel - er ist 20 Jahre jünger als ich, steckt voller Energie und das ist gut! Er wird ein Landrat für alle sein: für alle Fraktionen und für alle Menschen mit ihren Gedanken und Sorgen. Und wenn der schönste Landkreis Deutschlands unter seiner Führung auch noch der freundlichste werden wird, dann ist das ein guter Weg für alle!

Mein großer Dank geht an die vielen fleißigen Wahlhelfer in den Gemeinden und an unser Wahlteam unter Kreiswahlleiterin Manja Voll im Landratsamt, die sich die Nächte im Mai und nun nochmals zur Stichwahl um die Ohren geschlagen haben.

Meine Amtszeit endet am 30. Juni. Ich danke Ihnen allen herzlich für das Vertrauen, für die wunderbare Zusammenarbeit und für alles, was wir gemeinsam erreichen konnten - in diesen letzten 18 Jahren und in der Zeit seit 1994 insgesamt!

Ich danke allen Wegbegleitern, Mitstreitern und Impulsgebern, ich danke den Ehrenamtlichen, die so viel im Landkreis tragen und bewegen und ich danke vor allem meinen tollen Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen im Landratsamt - mit dieser Mannschaft wird auch der neue Landrat viel bewegen können!

Ihnen allen alles Gute und Gottes Segen,

**Ihr Landrat Reinhard Krebs**

## Dr. Michael Brodführer wird neuer Landrat des Wartburgkreises



**WARTBURGKREIS.** Mit einem souveränen Ergebnis von 63 Prozent (49428 Stimmen) konnte Dr. Michael Brodführer (CDU) die Stichwahl zum Landrat des Wartburgkreises für sich entscheiden. Der Bewerber der AfD, Uwe Krell, unterlag mit 37 Pro-

zent (28501 Stimmen). Die Wahlbeteiligung lag bei 59,8 Prozent. Im Landratsamt des Wartburgkreises verfolgte der scheidende Landrat Reinhard Krebs (CDU) gemeinsam mit Dr. Michael Brodführer sowie den Beigeordneten Udo Schilling und Martin Rosenstengel gespannt die Auswertung der Ergebnisse aus den Stimmbezirken. 18 Jahre hatte Krebs dem Landkreis vorgestanden, aus Altersgründen hatte er nicht nochmals zur Wahl antreten können. Dr. Michael Brodführer ist 44 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Söhne, er lebt mit seiner Familie in Bad Liebenstein, wo der promovierte Rechtswissenschaftler seit 2012 Bürgermeister ist. Am 1. Juli beginnt seine Dienstzeit als neuer Landrat, er wird in der ersten Sitzung des Kreistages nach Beginn seiner Amtszeit vereidigt.

### Kontinuität in Bad Salzungen/ neuer Oberbürgermeister in Eisenach

In der Kreisstadt Bad Salzungen ist Klaus Bohl (Freie Wähler) als Bürgermeister wiedergewählt worden. Er holte 70,6 Prozent der 11.232 Stimmen. Enrico Demski (CDU) erhielt 29,4 Prozent. In der Stadt Eisenach konnte Christoph Ihling (CDU) 57,3 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen. Dahinter lag Jonny Kraft (SPD) mit 42,7 Prozent der Stimmen.

## Amtlicher Teil

### Wahlen

- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleiterin des Wartburgkreises über die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Kreistagsmitglieder im Wartburgkreis am 26. Mai 2024 S. 9
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleiterin des Wartburgkreises über das endgültige Ergebnis der Stichwahl des Landrats des Wartburgkreises am 9. Juni 2024 S. 9

### Öffentliche Bekanntmachungen des Landratsamtes

- Übersicht der Öffentlichen Zustellungen S. 13

## Touristiker lernen die Rhön kennen

DERMBACH. Zur traditionellen Informationstour für Touristiker im Wartburgkreis luden Landrat Reinhard Krebs, Heidi Brandt und Anke Franz von der Tourismusabteilung der Kreisplanung des Landratsamtes ein. In diesem Jahr waren die Touristiker gemeinsam unterwegs, die Rhön rund um Dermbach im Rahmen eines „perfekt organisierten Tages“ zu entdecken.

Seit 2007 stellt die Informationstour jedes Jahr einen anderen Ort im Wartburgkreis in den Mittelpunkt. Idee ist es, dass Unternehmer und Beschäftigte aus der Tourismusbranche des Landkreises den Wartburgkreis in Gänze besser kennen lernen. Denn: Nur was man kennt, kann man auch an Gäste weiterempfehlen! Über dreißig Beschäftigte der Branche folgten der Einladung, und die räumliche Bandbreite reichte dabei von den Lokalmatadoren aus der Rhön übers Werratal und den Thüringer Wald bis in die Welterberegion Wartburg-Hainich. Unter den Teilnehmern waren Mitarbeiter von Touristinformationen und Tourismusverbänden, Hoteliers, Museumsleiter, Stadtführer, Wanderwegewarter, Hoteliers und andere Leistungsträger der Branche.

„Im Herzen bin ich schon immer ein bisschen Rhöner und die gemütliche Wanderhütte auf dem Gläser besuche ich besonders gern“, begrüßte Landrat Reinhard Krebs die Teilnehmer und freute sich, dass ihn die überaus beliebte Tour in seinem letzten Jahr als Landrat in die Rhön und auf den Gläserberg (671 m) mit seinem fantastischen, weiten Rundumblick führte.

Gestartet waren die Teilnehmer im kleinen Bergdorf Föhlritz, wo sie von Daniela Sell, (Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin im UNESCO Biosphärenreservat Rhön + Sterneparkführerin Rhön), empfangen wurden und mit vielen interessanten Informationen versorgt, hinauf zum Gläserberg wanderten. Dort warteten Landrat Reinhard Krebs, Dermbachs Bürgermeister Thomas Hugk, Rhönkluburgestein Karl Ludwig Blum, seine Mitstreiter des Wandervereins und ein von Daniela Sell selbst zubereitetes Rhöner Kräuterfrühstück schon auf die Gäste.

Der Landrat und der ehemalige Rhönklubvorsitzende Karl Ludwig Blum berichteten von der wechselvollen Geschichte der Wanderhütte, die im Sperrgebiet gelegen, von den Besatzungsmächten nach dem 2. Weltkrieg zerstört und 1994 von den rührigen Vereinsmitgliedern wieder aufgebaut wurde. 30 Jahre ist die Gläserhütte nun und besteht damit so lange wie der Wartburgkreis. „Ohne den Rhönklub wäre die Rhön nicht Wanderwelt Nr. 1. Die Rhönklubzweigvereine sind Vereine, die einen Großteil des sozialen und kulturellen Lebens in der Rhön bestimmen und schlechthin die Rhöner Identität verkörpern“ würdigte Heidi Brandt die Arbeit des Rhönklubs. Neben der umfangreichen Vereinsarbeit im Bereich der Wegepflege, -beschilderung und -markierung stehen viele organisierte Wanderungen und Vereinsfahrten an. Jeden Sonntag öffnen die Rhönklubfreunde die Pforten der Gläserhütte und versorgen die Gäste aus Nah und Fern mit einfachen Speisen und Getränken.

Gemeinsam stimmten die 34 Touristiker, von Karl Ludwig Blum auf dem Akkordeon begleitet, das Rhönlied und weitere Heimatlieder an.

Im Anschluss stellte Daniela Sell am Sternenschauplatz nahe der Gläserhütte, den Rhöner Sternepark vor. Nach einer weiteren Wanderung zurück nach Föhlritz und einem gemeinsamen Mittagessen in Dermbach, stand der Besuch der Propstei Zella und damit des Biosphären-Infozentrums an, wo die Gäste einen Einblick in die umfangreichen Aktivitäten der Thüringer Verwaltung

des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön erhielten und einen Blick in den zauberhaften Kräutergarten des Klosters werfen konnten.

Unter den Teilnehmenden war auch Gloria Dittmar, Kulturmanagerin des Wartburgkreises, welche die Gelegenheit nutzte, sich vorzustellen und den Touristikern das Angebot des neuen kreisübergreifenden Veranstaltungskalenders unter <https://kulturbogen.wartburgkreis.de/> als neuem Werkzeug für Veranstalter im gesamten Wartburgkreis zu erläutern.

In der Rhöner Eismanufaktur in Dermbach fand der Touristiker-tag 2024 seinen süßen Ausklang.

„Das war ein spannender und hochinteressanter Tag in einer wunderschönen Naturlandschaft, deren Besuch wir gern weiterempfehlen“, lautete das einhellige Fazit der Teilnehmer, die sich schon auf die Tour im kommenden Jahr freuen.



## Präventionsprojekt „Durchblick“ sensibilisiert Schüler für die Risiken von Alkohol, Vapes und Medien



Foto: Michael Triller, auf dem Bild: Christina Oechel vom Jugendamt Wartburgkreis im Gespräch mit Schülern

WARTBURGKREIS. Informativ und aufklärend, aber nicht belehrend: am Suchtpräventionsprojekt „Mitmachparcours Durchblick“ beteiligten sich auch dieses Jahr mehr als 1000 Schüler der 7. Klassen aus dem gesamten Wartburgkreis.

Vapes? Was ist das denn? Was bei vielen Erwachsenen zu Stirnrünzeln und Fragezeichen führt, kennen die meisten Jugendlichen nur all zu gut. Sie sind klein, bunt und schmecken nach „Watermelon“, „Cheesecake“ oder „Strawberry Ice Cream“. Diese kleinen E-Zigaretten zur einmaligen Nutzung, liegen im Trend. Man findet sie im Internet, an Tankstellen, Kiosks -und massenhaft im Müll.

### Bei Drogen und Sucht den Durchblick behalten

In der heutigen Zeit sind viele junge Menschen mit verschiedenen Versuchungen konfrontiert, die zu Suchtverhalten führen können. Alkohol, Vapes, Medien und der Rausch, den sie verursachen können, sind nur einige Beispiele dafür. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig über Suchtmittel zu sprechen und sich über die Risiken und Folgen bewusst zu werden.

Seit nun mehr 13 Jahren sensibilisiert das Präventionsprojekt „Durchblick“ die 7. Klassen zu den aktuell relevanten Suchtmitteln. Initiatoren sind das Jugendamt des Wartburgkreises und die Suchtberatungsstelle „Kompass“ der Diako Thüringen in Eisenach. Mit der Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner, wie Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Suchtberatung, Familienberatungsstellen, Kinderschutzdienst, Jugendmigrationsdienst u.v.m. werden die Themen im rotierenden Stationenbetrieb besprochen, diskutiert und reflektiert.

Durchführungsorte waren auch dieses Jahr Eisenach, Bad Salzungen, Vacha und Wutha-Farnroda.

In lockerer Atmosphäre und ohne Lehrer sprach man über legale und illegale Drogen sowie Sucht und Rausch. Aber nicht in be-

lehrender Form, sondern informativ und interaktiv, auf Augenhöhe mit den Schülern. So berichteten die Jugendlichen über erste Erfahrungen, reflektierten ihr Wissen und äußerten ihre Meinung.

Zum Beispiel zu genannten Vapes. Im letzten Jahr lag die Nutzung von Einweg-E-Zigaretten in der Gruppe der 14- bis 24-Jährigen bei 15,9 Prozent - und ist damit gestiegen. Der Absatz von Zigaretten ist hingegen gesunken (Quelle: <https://www.debra-study.info/>).

### Vapes auch ohne Nikotin gesundheitsschädlich

Die Gefahr: Jugendliche nehmen Vapes nicht als riskant war, da der Dampf im Hals nicht als unangenehm empfunden wird; die fruchtigen Aromen zudem nach mehr verlangen. Bei Produkten mit Nikotin bestehe außerdem ein hohes Abhängigkeitspotenzial. Selbst wenn kein Nikotin enthalten ist, wird ein Verhalten eingeübt, welches „Vapen“ und möglicherweise auch Rauchen als Alltagskomponente integriere. Andere, meist unbekannte, schädliche Chemikalien können zudem langfristig Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Aus diesen Gründen dürfen Vapes, auch nikotinfreie, weder an Minderjährige verkauft noch von Ihnen konsumiert werden (vgl. § 10, Abs. 1 Jugendschutzgesetz).

### Alkohol, der weit verbreitetste Suchtstoff unter Jugendlichen

Alkohol ist einer der am weitesten verbreiteten Suchtstoffe unter Jugendlichen. Spätestens zur Jugendweihe und Konfirmation erlebt ein Großteil der Schülerinnen und Schüler ihre erste Grenzerfahrung mit dem legalen Suchtmittel. Auch wenn der Alkoholkonsum gesellschaftlich anerkannt und teilweise familiär vorgelebt wird, ist es wichtig zu verstehen, dass Alkohol nicht nur gesundheitsschädlich sein kann, sondern auch zu Problemen in der Schule, im sozialen Umfeld und im späteren Leben führen kann. Es ist wichtig, Nein zu sagen, wenn Freunde Alkohol anbieten, und sich über die Risiken von Alkoholkonsum im Jugendalter im Klaren zu sein.

### Immer online?!

Auch die Medien können eine Rolle bei der Entstehung von Suchtverhalten spielen. Durch die ständige Verfügbarkeit von Smartphones, sozialen Medien und Online-Spielen können junge Menschen leicht süchtig werden und den Bezug zur Realität verlieren. Es ist wichtig, einen gesunden Umgang mit den Medien zu pflegen und sich bewusst Auszeiten zu nehmen, um sich auf andere Dinge zu konzentrieren.

Der Rausch, den diese Substanzen und Medien verursachen können, mag kurzfristig angenehm sein, aber langfristig können sie zu ernsthaften Problemen führen. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig über Suchtprävention zu sprechen, sich über die Risiken zu informieren und Strategien zu entwickeln, um Versuchungen zu widerstehen.

Nach den 120 Minuten im Parcours erreicht die Schülerinnen und Schüler in einer kleinen Auswertungs- und Feedbackrunde ein letzter Ratschlag der Suchtberater: „Eure Gesundheit und euer Wohlbefinden sind das Wichtigste. Informiert euch, sprecht mit euren Lehrern, Eltern oder anderen Vertrauenspersonen über eure Sorgen und seid stark, wenn es darum geht, Nein zu sagen. Nur so könnt ihr ein gesundes und glückliches Leben führen“.

## Hospiz-Zentrum erhält Tablets als Dauerleihgabe von der Partnerschaft für Demokratie



Übergabe der Tablets - Leiterin des Hospizentrums, Johanna Weymar mit ihrem Team sowie die Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“, Kevin Rodeck (Landratsamt Wartburgkreis) und Simon Ortner

BAD SALZUNGEN. Am 29. Mai übergab die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ dem Hospizzentrum Bad Salzungen acht Tablets als Dauerleihgabe. Diese Geräte werden künftig die Arbeit des Hospizentrums unterstützen und den Patienten neue Möglichkeiten der Kommunikation und Teilhabe bieten.

**Vielfältige Einsatzmöglichkeiten.** Die Tablets werden für Hausbesuche und zur Videotelefonie genutzt, wodurch die Patienten in Kontakt mit ihren Familien und Freunden bleiben können, selbst wenn Besuche vor Ort nicht möglich sind. Diese digitalen Hilfsmittel sind besonders wertvoll, um in Zeiten der Isolation Verbindungen aufrechtzuerhalten.

**Erinnerungen bewahren.** Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Nutzung der Tablets für das Erzählen und Aufzeichnen von Lebensgeschichten. Patienten können ihre Erinnerungen digital festhalten und mit ihren Angehörigen teilen, was eine wertvolle Verbindung zwischen den Generationen schafft.

**Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie.** Die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ setzt sich aktiv für die Förderung von Demokratie und digitaler Teilhabe ein. Die Bereitstellung der Tablets ist Teil dieses Engagements und unterstützt das Hospizzentrum in seiner wichtigen Arbeit.

Simon Ortner von der Partnerschaft für Demokratie sagte bei der Übergabe: „Mit diesen Tablets möchten wir das Hospizzentrum dabei unterstützen, den Kontakt zwischen Patienten und ihren Angehörigen zu erleichtern und digitale Teilhabe zu ermöglichen.“ Die Leiterin des ambulanten Hospiz-Zentrums, Johanna Weymar bedankte sich herzlich: „Diese Tablets sind eine große Hilfe für unsere Patienten. Sie ermöglichen uns, besser auf ihre Bedürfnisse einzugehen und ihnen in schwierigen Zeiten Unterstützung zu bieten. Wir danken der Partnerschaft für Demokratie ‚Denk bunt im Wartburgkreis‘ für diese Unterstützung.“

### Kontakt für weitere Informationen:

Ambulantes Hospiz-Zentrum der Regionen Bad Salzungen & Rhön  
Bahnhofstraße 6  
36433 Bad Salzungen  
E-Mail: [info@hospiz-badsalzungen.de](mailto:info@hospiz-badsalzungen.de)

Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“  
Demokratiwerkstatt Wartburgkreis  
Michaelisstraße 15  
36433 Bad Salzungen  
Telefon: 03695/8582291  
E-Mail: [denkbunt@wartburgkreis.de](mailto:denkbunt@wartburgkreis.de)

## Gelungene Veranstaltung und große Resonanz:

### Loft & Liebe für selbstständige Frauen



Begrüßung im Außenbereich des Loft Werratal (Foto: ThEx Thüringen)

HÄMBACH. Am Vormittag des 4. Juni 2024 trafen sich insgesamt 36 Gründerinnen zum intensiven Austausch und gemeinsamen Netzwerken in der Location *Das Loft Werratal* in Bad Salzungen OT Hämbach.

Dank der engen Zusammenarbeit des Thüringer Zentrums für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) aus den Bereichen ThEx Enterprise, ThEx Frauensache und ThEx Gründungsideenwettbewerb konnte eine erfolgreiche Veranstaltung im ländlichen Raum geschaffen werden, die neben dem fachlichen Input

auch kulinarische Köstlichkeiten anbot, sowie die Möglichkeit, Business-Fotos für die eigene Geschäftsidee vor Ort umzusetzen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Claudia Meimberg (ThEx Frauensache) gab es eine kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden. Es folgte ein Interview zur Gründungsgeschichte der Gründerin Anne-Christin Krug von Das Loft Werratal, danach wurde gemeinsam im World-Café überlegt, wie erfolgreiche Kommunikation im ländlichen Raum gelingen kann und wie man es z.B. schafft, insbesondere viele regionale Follower auf Instagram zu generieren. Weiterhin wurden Erfahrungen und Lösungsstrategien gemeinsam diskutiert. Ein großer Wunsch aller Teilnehmerinnen ist es, einen regelmäßigen Gründerstammtisch in der Region ins Leben zu rufen. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind geplant und werden zeitnah veröffentlicht.

Unterstützt wird das gesamte Vorhaben durch die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises, die durch Maria Nick ebenfalls an der Veranstaltung teilnahm.

Interessierte Gründer und Gründerinnen finden weiterführende Informationen auf nachfolgender Webseite: <https://thex.de>

Das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft.

## Neuer Kinderaudioguide im Werratalmuseum Gerstungen

GERSTUNGEN. Nach einer Bruchlandung von Museumsstorch Emma im Werratalmuseum werden plötzlich alte Handwerke lebendig und Menschen aus vergangenen Zeiten beginnen zu sprechen: Ab sofort können junge Museumsbesuchende eine spannende Reise durch verschiedene Zeiten und Ausstellungsstücke im Werratalmuseum Gerstungen erleben. Von der Steinzeit bis hin zur Grenzöffnung vor 35 Jahren wird das Museum dabei hörbar. Kinder aus der 3. Klasse der Grundschule Fritz Erbe Gerstungen erarbeiteten die Hörgeschichte im Projekt „Hör mal im Museum“. Sie schrieben eigene Texte, nahmen Geräusche auf und sprachen im Studio des Wartburg-Radios ihre Ideen am Mikrophon ein. Unterstützung erhielten sie dabei von Medienpädagogin Franziska Klemm und Museumsleiterin Katharina Dötterl: „Obwohl wir wenig Zeit hatten, waren die Kinder so unendlich begeistert. Sie haben das Museum angeschaut und tolle Ideen gehabt. Dann zu sehen, wie schnell sie Geschichten aufschreiben – das hat mich wahnsinnig begeistert! Dieser Enthusiasmus der Kinder, die Ideen in dieser kurzen Zeit auch abzutippen, den Text zu lernen und im Radio einzusprechen, war

einfach Wahnsinn“, freut sich Franziska Klemm über die Arbeit der jungen Teilnehmer.

Das Museum hat immer von Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, auch in den Sommerferien: „Man kann einfach herkommen und muss sich nicht extra anmelden“, so Dötterl.

Das Projekt wurde von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Wartburg-Sparkasse und der Thüringer Landesmedienanstalt gefördert. Wer sich den Audioguide im Museum anhören will, kann sich dafür kostenlos den „Tellimero Stift“ ausleihen und alle Stationen anhören. Oder aber man benutzt sein Smartphone und schaut auf der Website <https://hoer-mal-im-museum.de> nach. Dort finden sich weitere Thüringer Museen, die man mit der ganzen Familie per Audioguide von Kindern für Kinder erkunden kann. Neu ist übrigens die Hör mal Stempelkarte, die es im Kassenbereich der teilnehmenden Museen und Parks des Projektes „Hör mal im Museum“ gibt. Für jeden Besuch gibt es einen Stempel und ab drei Sternen können Kinder an einem Gewinnspiel teilnehmen.

## Musikschüler aus dem Wartburgkreis zu Gast beim Musikkorps der Bundeswehr



John Luca Weigel und Elias Matz in der Registerprobe mit Rocky Wolf vom Musikkorps, Fotos: Bundeswehr/Lindner

ERFURT. Auf einen erlebnisreichen und beeindruckenden Tag beim Musikkorps der Bundeswehr in Erfurt können Schüler der Musikschule Wartburgkreis zurückblicken. Das Angebot zur Zusammenarbeit mit einem der größten professionellen Blasorchester in Mitteldeutschland haben die Schüler des Orchesters des Gymnasiums Bad Salzungen und des Orchesters „Aufwind“, beide unter Leitung der Musikschule Wartburgkreis, gerne angenommen. Vorab wurde von den Leitern ein Programm abgestimmt, welches in den Orchestern vorbereitet und in Erfurt gemeinsam geprobt wurde.

Los ging es am Morgen des 27. Mai mit einem Bus des Musikkorps ab Geisa bzw. Bad Salzungen. Fahrt und Mittagessen waren kostenfrei für die Schüler. In Erfurt angekommen, konnten sich die Teilnehmer gleich im Probensaal unter das dortige Orchester mischen und kurz die Probe mitverfolgen, bevor alle gemeinsam musizierten. Bei Stücken wie „Wellerman“ oder „Nessaja“ kam die wunderbare Klangfülle und Qualität des Or-

chesters aus Nachwuchstalenten und Profis voll zum Tragen. Nach dem Mittagessen wurden die einzelnen Instrumentengruppen von Musikern des Musikkorps in Registerproben betreut, bevor die Schülerorchester nochmal gemeinsam einige Stücke für das große Konzert mit Unterstützung einiger Musiker proben durften.

Der Workshoptag in Erfurt war der erste Teil des Kooperationsprojekts. Als weiterer Höhepunkt steht nun noch das gemeinsame Konzert an, in welchem in einem abwechslungsreichen Programm die drei Orchester jeweils einzeln, als großes Schülerorchester und als Gemeinschaftsorchester mit allen Mitwirkenden zu hören sind.



## LILILALAND:

### Dikla Stern zeigt politisch-satirische Pop Art und Einblicke in jüdische Familiengeschichte



Reste einer Ehe - Artwork Dikla Stern

EISENACH. Der Eisenacher Kunstverein e. V. zeigt in Kooperation mit dem Kulturmanagement Wartburgkreis und den ACHAVA-Festspielen Thüringen die Ausstellung „Lililalaland“ der in Berlin lebenden Künstlerin Dikla Stern.

Die Ausstellung im ehemaligen Elektrizitätswerk in Eisenach vereint aktuelle Arbeiten, die sich in einem konzeptionellen und experimentellen Prozess befinden und sich mit Alltagsgegenständen auseinandersetzen. Dabei reflektieren Pop Art Malerei und Objekt-Installationen aktuelle Themen und Ereignisse. Das Schicksal der eigenen, jüdischen Geisaer Familiengeschichte der Künstlerin wird in Form von persönlichen Fotografien und Dokumenten in die Ausstellung eingebunden.

Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum von Kunstliebhabern und Kulturbegeisterten bis hin zu Menschen, die sich für gesellschaftliche, politische und geschichtliche Themen interessieren.

Die ACHAVA-Festspiele und die Ausstellung im E-Werk fördern und fordern eine aktive gesellschaftliche Teilhabe. Führungen, Artist-Talks, Workshops, Vorträge und Diskussionen ermöglichen den Besuchern die Teilhabe.

Vernissage: Donnerstag, 15. August 2024, 18 Uhr  
Kunstverein Eisenach e.V. im E-Werk Uferstraße 34, 99817 Eisenach  
Öffnungszeiten: DO - SO 10 - 18 Uhr | + Rahmenprogramm

Der Kunstverein Eisenach e.V. bedankt sich bei allen aktuellen Förderern und Helfern und freut sich über weitere Freiwillige Helfer und Helferinnen für die Ausstellung Lililalaland. Anfragen unter: Kunstverein Eisenach, Alexandra Husemeyer  
Telefon: +49 (0)160 96860780, a.husemeyer@gmx.de

Mehr unter:  
[www.lililalaland.de](http://www.lililalaland.de) | [www.diklastern.com](http://www.diklastern.com)

▪ UNFASSBAR ▪ ATEMBERAUBEND ▪

60 Positionen zu einem grenzenlosen Element

# AUSSTELLUNG

15.06. - 18.08.2024

KUNSTPavillon Eisenach

Wartburgallee 47 · 99817 Eisenach

Mi - So von 11.00 - 17.00 Uhr

Wir danken den Kooperationspartnern und Förderern:

Freistaat Thüringen

Statistik Thüringen

Verband Bildender Künstler  
Thüringen e.V.  
[www.kuenstler-thueringen.de](http://www.kuenstler-thueringen.de)  
**KUNST Pavillon**  
1011 Eisenach

## Mehr Unterstützung für werdende Eltern und junge Familien im Wartburgkreis

WARTBURGKREIS. Eltern und Familien sind immer häufiger widersprüchlichen Ernährungsinformationen und Werbung ausgesetzt, die es Ihnen erschweren gute Ernährungsentscheidungen zu treffen. Die ersten 1.000 Tage im Leben eines Kindes sind hierbei besonders entscheidend. In diesem Zeitraum werden viele Grundlagen für das spätere Leben geschaffen, auch so für die gesundheitliche Entwicklung und Ernährungsmuster.

Umso wichtiger ist es, bereits im Alltag auf Umgebungen und qualifizierte Ansprechpersonen zu treffen, die hierbei unterstützen können.

Das Präventionsprogramm „Anfangsglück - Ernährung gemeinsam entdecken“ bietet Eltern und Familien im Wartburgkreis seit dem 05. Juni 2024 in unterschiedlichen Formen Beratung und Raum zur Beantwortung von Fragen zu dem Thema der Ernährung in den ersten 1000 Tagen ihres Kindes.

Der Fokus von Anfangsglück liegt auf der Förderung von Ernährungskompetenzen, denn Ernährung spielt eine zentrale Rolle für die gesundheitliche Entwicklung. Insbesondere die ersten 1.000 Tage im Leben eines Kindes (bis zur Vollendung des 2. Geburtstags) sind entscheidend. Entwickelt wird das Programm unter Einbezug des Fachwissens von Akteurinnen und Akteuren aus familiennahen Einrichtungen zum Beispiel Kitas, Familienzentren, Hebammenpraxen, Mehrgenerationenhäuser, Gynäkologische Praxen und viele mehr. Gefördert wird es durch den Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV-Verband).

Weitere Informationen zum Programm können auf der **Website** [www.anfangsglueck.de](http://www.anfangsglueck.de) gefunden werden.

### Was sind Frühe Hilfen?

Die Frühen Hilfen bieten Eltern ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis drei Jahre kostenfreie Unterstützungsangebote an.

### Gruppenangebote

- Krabbelgruppen und Austauschmöglichkeiten mit anderen Eltern

## Offizielle Badegewässer im Wartburgkreis:

### Untersuchungsergebnisse immer online

WARTBURGKREIS. Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises teilt mit, dass die Untersuchungsergebnisse der beiden offiziellen Badegewässer Schönsee Urnshausen und Kiessee Immelborn ab sofort auf der Internetseite des Landratsamtes Wartburgkreis abrufbar sind.

Das Gesundheitsamt des Wartburgkreises weist darauf hin, dass die Überwachungsergebnisse immer nur Momentaufnahmen

### Einzelangebote

- individuelle Beratung und Betreuung, anonym bei Ihnen zu Hause

**Die Angebote werden von Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Familienhebammen durchgeführt.**

### Was macht eine Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin genau?

- Sie kümmert sich individuell um Eltern und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren
- Sie kommt zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung und Beratung im Umgang mit Ihrem Kind brauchen
- Sie unterstützt bei Unsicherheiten, wenn Ihr Kind besondere Pflege oder Fürsorge benötigt sowie bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben

### Was macht eine Familienhebamme?

- Eine Familienhebamme ist eine speziell ausgebildete Hebamme
- Sie kümmert sich um Sie, Ihr Baby und Ihre Familie ab der Schwangerschaft bis zum Ende des 1. Lebensjahres
- Sie unterstützt mit Tipps zur gesunden Entwicklung und Versorgung Ihres Babys
- Sie können mit der Familienhebamme über Sorgen und Probleme sprechen, die Sie und Ihre Familie belasten

### Möchten Sie mehr erfahren?

**Die Kolleginnen der Frühen Hilfen helfen Ihnen gerne unter den folgenden Kontaktdaten weiter:**

**Telefon:** 03695/617104 oder 03695/617116

**E-Mail:** [netz-fruehe-hilfen@wartburgkreis.de](mailto:netz-fruehe-hilfen@wartburgkreis.de)

**Alle Angebote sind kostenfrei und vertraulich.**

sind. Sie erlauben keine Gesamtaussage über die Badewasserqualität.

Die Überwachung der Badewasserqualität erfolgt während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September im monatlichen Turnus durch das Gesundheitsamt.

Die Ergebnisse sind unter <https://www.wartburgkreis.de/freizeit-tourismus/wasserspass/freibaeder-badeseen> zu finden.





## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleiterin des Wartburgkreises über das endgültige Ergebnis der Stichwahl des Landrats des Wartburgkreises am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss des Wartburgkreises hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2024 folgendes Ergebnis für die Stichwahl des Landrats im Wartburgkreis am 9. Juni 2024 ermittelt, welches hiermit bekannt gegeben wird:

Zahl der Wahlberechtigten	130.658
Zahl der Wähler	78.081

Zahl der ungültigen Stimmabgaben	1.151
Zahl der gültigen Stimmabgaben	76.930

Davon entfielen auf die Wahlvorschläge:

Kennwort der Partei oder Wählergruppe	Name, Vorname	Stimmen	%
Alternative für Deutschland (AfD)	Krell, Uwe	28.501	37,0
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Dr. Brodführer, Michael	48.429	63,0

Die höchste Stimmenzahl der abgegebenen gültigen Stimmen entfiel auf den Bewerber

Kennwort der Partei oder Wählergruppe	Name, Vorname
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Dr. Brodführer, Michael

Damit ist Herr Dr. Michael Brodführer zum Landrat des Wartburgkreises gewählt.

### Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt (Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar) wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Bad Salzungen, 12. Juni 2024

gez. **Manja Voll**  
Landkreiswahlleiterin

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleiterin des Wartburgkreises über die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Kreistagsmitglieder im Wartburgkreis am 26. Mai 2024

1. Der Wahlausschuss des Wartburgkreises hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.05.2024 das endgültige Ergebnis im Wartburgkreis für die Wahl der Kreistagsmitglieder ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

<b>Zahl der Wahlberechtigten</b>	<b>130.746</b>
<b>Zahl der Wähler</b>	<b>80.629</b>
<b>Zahl der ungültigen Stimmabgaben</b>	<b>2.463</b>
<b>Zahl der gültigen Stimmabgaben</b>	<b>78.166</b>
<b>Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt</b>	<b>232.077</b>

2. Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen:

Listennummer	Kennwort des Wahlvorschlags	Namen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
1	DIE LINKE	1 Bilay, Sascha	5 323
1	DIE LINKE	2 Schaft, Susanne	1 824
1	DIE LINKE	3 Notroff, Petra	1 663
1	DIE LINKE	7 Müller, Anja	1 340
1	DIE LINKE	4 Hofmann, Philipp	416
1	DIE LINKE	8 Pommer, Philipp	382

1	DIE LINKE	6	Schlossarek, Sven	354
1	DIE LINKE	18	Hausdörfer, Falk	331
1	DIE LINKE	26	Trautvetter, Ralf Roland	250
1	DIE LINKE	22	Krug, Arne	153
1	DIE LINKE	5	Riemer, Katrin	146
1	DIE LINKE	24	Dietzel, Tobias	137
1	DIE LINKE	11	Lemm, Kristin	133
1	DIE LINKE	15	Albrecht, Simone	127
1	DIE LINKE	16	Lemm, Michael	118
1	DIE LINKE	17	Franke, Freya	114
1	DIE LINKE	9	von Pawlowski, Esther	110
1	DIE LINKE	12	Czepluch, Toni	108
1	DIE LINKE	27	Bauer, Thomas	97
1	DIE LINKE	20	Heger, Konstantin	91
1	DIE LINKE	13	Bott, Lissy Johanna	88
1	DIE LINKE	10	König, Enrico	85
1	DIE LINKE	29	Müller, Mario	80
1	DIE LINKE	21	Helch, Johanna	72
1	DIE LINKE	14	Grauel, Thomas	67
1	DIE LINKE	23	Schnittler, Felix	58
1	DIE LINKE	19	Mühlberger, Anita	54
1	DIE LINKE	25	Friedel, Christian	39
1	DIE LINKE	28	Schäfer, Marc	28
			Wahlvorschlag insgesamt:	13 788
2	AfD	1	Stöber, Klaus	22 665
2	AfD	5	Krell, Uwe	11 110
2	AfD	3	Walter, Christoph	8 114
2	AfD	2	Heinz, Melanie	7 770
2	AfD	6	Schnitger, Tim	1 845
2	AfD	22	Böwe, Frank	1 759
2	AfD	8	Hofmann, Petra	893
2	AfD	7	Dietzel, Marco	868
2	AfD	12	Krell, Angela	832
2	AfD	4	Wloch, Pascal	670
2	AfD	11	Schellenberg, André	644
2	AfD	16	Borghardt, Dirk	563
2	AfD	15	Müller, Heiko	456
2	AfD	10	Peuthert, Nicole	430
2	AfD	17	Römhild, Andi	400
2	AfD	13	Reich, Detlef	393
2	AfD	14	Hellmann, Angela	353
2	AfD	21	Berger, Marcel	345
2	AfD	9	Rink, Christian	339
2	AfD	23	Tschiesche, Wolfgang	269
2	AfD	19	Pfeiffer, Eckart	268
2	AfD	24	Baubel, Ramon	266
2	AfD	18	Scholz, René	261
2	AfD	20	Hellmann, Timo	194
2	AfD	25	Geinitz, Heinz	152
			Wahlvorschlag insgesamt:	61 859
3	CDU	1	Dr. Brodführer, Michael	26 208
3	CDU	3	Ihling, Christoph	7 745
3	CDU	2	Jary, Ulrike	6 155
3	CDU	4	Henkel, Martin	2 780
3	CDU	8	Henkel, Manuela	2 764
3	CDU	7	Knott, Hannes	2 721
3	CDU	10	Hirte, Christian	2 418
3	CDU	6	Malsch, Marcus	1 800
3	CDU	9	Müller, Martin	1 483

3	CDU	22	Bott, Steffen	1 035
3	CDU	14	Kotsch, Felicitas	1 029
3	CDU	12	Groß, Ralph	940
3	CDU	15	Schwanz, Ronny	933
3	CDU	49	Gerstung, Markus	923
3	CDU	17	Rakowski, Susanne	919
3	CDU	5	Fischer, Elvira	785
3	CDU	30	Bergmann, Lars	740
3	CDU	27	Deisenroth, Eric	726
3	CDU	16	Steffan, Daniel	682
3	CDU	33	Gärtner, Stefan	667
3	CDU	18	Dr. Kliebisch, René	664
3	CDU	21	Marschner, Thomas	601
3	CDU	37	Dr. Daliri, Armand	589
3	CDU	46	Dr. Engel, Sebastian	530
3	CDU	11	Schwertfeger, Dorothee	481
3	CDU	23	Thiel, Christine	480
3	CDU	25	Herbert, Hardy	437
3	CDU	32	Bärenklau, Christin	420
3	CDU	48	Krause, Enrico	408
3	CDU	20	Durner, Julia	366
3	CDU	28	Lippold, Maik	341
3	CDU	34	Mayer, Markus	333
3	CDU	31	Dr. van Almsick, Günter	324
3	CDU	13	Dießler, Matthias	315
3	CDU	50	Schilling, Elisa	315
3	CDU	44	Tischendorf, Daniela	275
3	CDU	39	Köllner, Andreas	249
3	CDU	42	Hennicke, Thomas	248
3	CDU	45	Bachmann, Frank	248
3	CDU	29	Büchner, Gisela	247
3	CDU	38	Heinemann, Joana	216
3	CDU	24	Neumann, Peter Gerhard	184
3	CDU	40	Herrmann, Thomas	184
3	CDU	41	Lipp, Theresa	184
3	CDU	26	Martmer, Alexandra	154
3	CDU	47	Dei-Richter, Klaus-Peter	113
3	CDU	36	Manegold, Matthias	93
3	CDU	35	Merbach, Diana	90
3	CDU	19	Holzhauser, Manuel Dominik	84
3	CDU	43	Schön, Ronny	70
			Wahlvorschlag insgesamt:	72 696
4	SPD	1	Klostermann, Michael	8 473
4	SPD	3	Klotzbach, Maik	3 002
4	SPD	2	Rudolph, Tina	2 676
4	SPD	16	Kraft, Jonny	1 073
4	SPD	9	Pollmeier, Ralf	1 043
4	SPD	4	Hartung, Sylvia	874
4	SPD	5	Holland-Nell, Jürgen	854
4	SPD	7	Ernst, Roland	837
4	SPD	10	Dr. Stückrad, Juliane	634
4	SPD	35	Levknecht, Thomas	400
4	SPD	11	Rindschwentner, Oliver	335
4	SPD	6	Richter, Heidi	320
4	SPD	22	Otto, Bernd	274
4	SPD	13	Päsler, Nicole	257
4	SPD	28	Messerschmidt, Lukas	240
4	SPD	15	Sachse, Heidrun	193

4	SPD	20	Luther, Martin	188
4	SPD	14	Geißler, Martin	181
4	SPD	25	Durner, Burkhard	178
4	SPD	17	Häring, Anne	146
4	SPD	18	Weise, Frank	126
4	SPD	24	Schließmann, Christian	120
4	SPD	26	Kromke, Lutz	119
4	SPD	12	Hoßfeld, Barbara	118
4	SPD	8	Zentgraf-Christ, Martina	115
4	SPD	27	Sabsaby, Tarek	101
4	SPD	29	Raab, Sven	99
4	SPD	33	Schremmer, Jonas	86
4	SPD	21	Schneider-Raab, Susanne	82
4	SPD	19	Eckardt, Kati	65
4	SPD	30	Kunze, Gunter	65
4	SPD	31	Dietrich, Daniel	34
4	SPD	34	Stumpf, Alfred	22
4	SPD	23	Dickten, Ulrike	21
4	SPD	32	Dickten, Joachim	3
			Wahlvorschlag insgesamt	23 354
5	GRÜNE	1	Hundertmark, Andreas	1 540
5	GRÜNE	2	Bär, Nele Marie	1 330
5	GRÜNE	3	Dr. Fischer, Victoria	953
5	GRÜNE	22	von Trott zu Solz, Max	363
5	GRÜNE	6	West, Joachim	357
5	GRÜNE	17	Ebenau, Tanya	348
5	GRÜNE	26	Schenk, Michael	304
5	GRÜNE	30	Dr. Strickler, Alexander	254
5	GRÜNE	5	Artschwager, Diana	238
5	GRÜNE	16	Schrön, Christoph	131
5	GRÜNE	18	Göhring, Thomas	112
5	GRÜNE	8	Kabisch, Roland	106
5	GRÜNE	12	Schweßinger, Stefan	94
5	GRÜNE	4	Moora-Bohn, Elias	79
5	GRÜNE	13	Ebenau, Steffi	79
5	GRÜNE	7	Fink, Susanne	73
5	GRÜNE	24	Schulz, Detlef	60
5	GRÜNE	40	Holze, Christoph	55
5	GRÜNE	10	Schumann, Markus	53
5	GRÜNE	41	Hundertmark, Markus	51
5	GRÜNE	19	Dr. Petersen, Antje	49
5	GRÜNE	11	Hundertmark, Katja	46
5	GRÜNE	28	Dr. Kirchner, Robert	46
5	GRÜNE	27	Bertram, Jens	43
5	GRÜNE	37	Vandreike, André	43
5	GRÜNE	29	Schwertfeger, Andreas	39
5	GRÜNE	25	da Silva Costa Salgado, Manuel	38
5	GRÜNE	31	Schel, Roland	37
5	GRÜNE	39	Matthie, Daniel	35
5	GRÜNE	23	Müller, Katja	34
5	GRÜNE	9	Bohn, Ramona	32
5	GRÜNE	14	Meyer-Petersen, Heinz-Ulrich	23
5	GRÜNE	33	Hoffmann, Christian	21
5	GRÜNE	38	Wagner, Hans Jürgen	20
5	GRÜNE	15	Schumann, Judith	18
5	GRÜNE	21	Wolff, Christa	17
5	GRÜNE	35	Limpert, Holger	15

5	GRÜNE	34	Krieg, Sebastian	10
5	GRÜNE	36	Randhahn, Thomas	6
5	GRÜNE	32	Gerlach, Joachim	5
5	GRÜNE	20	Weider, David	3
			Wahlvorschlag insgesamt:	7 160
6	FDP	1	Fallenstein, Matthias	983
6	FDP	2	Rexrodt, Gisela	971
6	FDP	3	Bender, Leon Dustin	369
6	FDP	17	Ender, Stephanie	232
6	FDP	4	Dr. Carvalho da Silva Storch, Adriana	153
6	FDP	7	Klatt, Matthias	134
6	FDP	6	Dr. Uber, Kord-Henning	121
6	FDP	19	Luther, Robert	118
6	FDP	8	Schlotzhauer, Annett	106
6	FDP	13	Bischoff, Heidemarie	96
6	FDP	18	Hempel, Helmut	87
6	FDP	10	Becker, Thomas	55
6	FDP	5	Kores, Alexander	54
6	FDP	11	Lehmann, Juliane	45
6	FDP	15	Winges, Lilly	38
6	FDP	9	Römhild, Marko	35
6	FDP	16	Ilgen, Marwin	25
6	FDP	14	Pepic, Sandro	17
6	FDP	12	Sallas, Elias	15
			Wahlvorschlag insgesamt:	3 654
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	1	Bohl, Klaus	6 605
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	2	Apel-Spengler, Heike	2 432
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	4	Reinz, Michael	1 731
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	3	Griebel, Markus	1 034
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	13	Schlothauer, Jörg	934
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	7	Dr. Slotosch, Gerald	896
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	26	Reinhardt, Klaus	651
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	5	Lieske, Harald	625
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	32	Weisheit, René	625
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	10	Büchner, Erhard	437
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	15	Liebetrau, Markus	423
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	31	Böhme, Andreas	316
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	8	Harseim, Lutz	298
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	20	Mieling, Thomas	298
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	27	Christ, Katja	254
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	28	Putzke, Martin	250

7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	6	Schurstein, Carolin	247
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	30	Mertineit, Andreas	222
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	9	Weghenkel, Harry	216
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	29	Graichen, Philipp	166
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	18	Neuber, Silke	160
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	22	Ahnemüller, Torsten	129
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	12	Schwanebeck, Steffi	96
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	14	Harz, Jürgen	94
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	16	Harz, Patricia	72
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	23	Harz, Jennifer	59
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	21	Bachmann, Anja	55
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	11	Borchert, Hubert	46
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	19	Bindel, Christel	46
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	24	Senf, Ines	46
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	17	Otto, Marina	33
7	Freie Wähler/ BfE/ LAD	25	Harz, Monika	31
			Wahlvorschlag insgesamt:	19 527
8	dieBasis	1	Schulz, Kerstin	393
8	dieBasis	3	Schulz, Stefan	210
8	dieBasis	2	Leonhardt, Claus-Peter	184
			Wahlvorschlag insgesamt:	787
9	BSW-VG	1	Wirsing, Anke	10 048
9	BSW-VG	2	Jäger, Oliver	4 757
9	BSW-VG	3	Just, Martin	3 995
9	BSW-VG	4	Wenzel, Steffen	1 205
9	BSW-VG	11	Tonndorf, Ralf	842
9	BSW-VG	15	Zdunek, Nicole	553
9	BSW-VG	5	Hollenbach, Alexandra	528
9	BSW-VG	7	Willing, Udo	440
9	BSW-VG	6	Cramer, Conny	426
9	BSW-VG	14	Hornung, Birgit	331
9	BSW-VG	10	Löffler, Stephan	312
9	BSW-VG	8	Melzer, Michaela	299
9	BSW-VG	13	Scharf, Uwe	175
9	BSW-VG	9	Schulze, Maik	143
9	BSW-VG	12	Kreipe, Hans Jürgen	101
			Wahlvorschlag insgesamt:	24 155
10	HEIMAT	1	Wieschke, Patrick	3 792
10	HEIMAT	2	Vogt, Antje	565
10	HEIMAT	3	Höhn, Karsten	508
10	HEIMAT	5	Hausmann, Annett	119
10	HEIMAT	4	Schmidt, Robert	113

			Wahlvorschlag insgesamt:	5 097
			Insgesamt:	232 077

3. Die insgesamt 50 Sitze werden wie folgt verteilt:

DIE LINKE	3 Sitze
AfD	13 Sitze
CDU	16 Sitze
SPD	5 Sitze
GRÜNE	2 Sitze
FDP	1 Sitz
Freie Wähler/BfE/LAD	4 Sitze
dieBasis	0 Sitze
BSW-VG	5 Sitze
HEIMAT	1 Sitz

4. Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in den Kreistag gewählt worden:

Lfd. Nr.	Bewerber	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Bilay, Sascha	DIE LINKE
2	Schaft, Susanne	DIE LINKE
3	Notroff, Petra	DIE LINKE
4	Stöber, Klaus	AfD
5	Heinz, Melanie	AfD
6	Walter, Christoph	AfD
7	Wloch, Pascal	AfD
8	Krell, Uwe	AfD
9	Schnitger, Tim	AfD
10	Dietzel, Marco	AfD
11	Hofmann, Petra	AfD
12	Schellenberg, André	AfD
13	Krell, Angela	AfD
14	Müller, Heiko	AfD
15	Borghardt, Dirk	AfD
16	Böwe, Frank	AfD
17	Dr. Brodführer, Michael	CDU
18	Jary, Ulrike	CDU
19	Ihling, Christoph	CDU
20	Henkel, Martin	CDU
21	Fischer, Elvira	CDU
22	Malsch, Marcus	CDU
23	Knott, Hannes	CDU
24	Henkel, Manuela	CDU
25	Müller, Martin	CDU
26	Hirte, Christian	CDU
27	Groß, Ralph	CDU
28	Kotsch, Felicitas	CDU
29	Schwanz, Ronny	CDU
30	Rakowski, Susanne	CDU
31	Bott, Steffen	CDU
32	Gerstung, Markus	CDU
33	Klostermann, Michael	SPD
34	Rudolph, Tina	SPD
35	Klotzbach, Maik	SPD
36	Pollmeier, Ralf	SPD
37	Kraft, Jonny	SPD
38	Hundertmark, Andreas	GRÜNE
39	Bär, Nele Marie	GRÜNE

40	Fallenstein, Matthias	FDP
41	Bohl, Klaus	Freie Wähler/ BfE/ LAD
42	Apel-Spengler, Heike	Freie Wähler/ BfE/ LAD
43	Griebel, Markus	Freie Wähler/ BfE/ LAD
44	Reinz, Michael	Freie Wähler/ BfE/ LAD
45	Wirsing, Anke	BSW-VG
46	Jäger, Oliver	BSW-VG
47	Just, Martin	BSW-VG
48	Wenzel, Steffen	BSW-VG
49	Tonndorf, Ralf	BSW-VG
50	Wieschke, Patrick	HEIMAT

5. Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt (Jorge-Semprún-Platz 4,

99423 Weimar), wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Bad Salzungen, den 07.06.2024  
gez. Manja Voll  
Landkreiswahlleiterin

## Öffentliche Zustellungen

Der Wartburgkreis gibt bekannt, dass es für folgende Personen öffentliche Zustellungen gibt.

- Hashemi, Hasina: Zuletzt bekannter Aufenthalt: Dr.-S.-Allende-Straße 23, 36433 Bad Salzungen; A55/2.20.23738
- Claus, Florian: Zuletzt bekannter Aufenthalt: Dorfstr. 23, 36433 Leimbach; A55/2.24.25595
- Pop, Roman: Zuletzt bekannter Aufenthalt: Ukraine; A55/8.06/17.9401
- Oschmann, Thomas: Zuletzt bekannter Aufenthalt: ohne festen Wohnsitz, 99638 Kindelbrück; 3510.4.0254
- Hama Tal Abdulkarim, Wirya: Zuletzt bekannter Aufenthalt: unbekannt; Amt 55/16.24.29513

- Baduziuk, Inna: Zuletzt bekannter Aufenthalt: Karl-Marx-Straße 16 / WNr. 10 GL, 36469 Bad Salzungen; 2590 230622 005 8 1

Die öffentlichen Zustellungen können auf der Internetseite des Wartburgkreises unter: <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-zustellungen> eingesehen werden.



Ident-Nr. 128787

### Stellenausschreibung der Gemeinde Wutha-Farnroda

Die Gemeinde Wutha-Farnroda im Wartburgkreis beabsichtigt ab 01.11.2024 die Stelle

#### Sachbearbeiter (m/w/d) Kämmerei/ stellv. Amtsleitung

zu besetzen.

Stellenumfang: Vollzeit  
Eingruppierung: nach Entgeltgruppe E 8 TVöD-VKA  
Bewerbungsfrist: 08.07.2024

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.wutha-farnroda.de](http://www.wutha-farnroda.de), auf der Internetseite des Interamtes sowie der Agentur für Arbeit.

### Impressum:



#### Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

**Herausgeber:** Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,  
[info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Landrat Reinhard Krebs

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

**Redaktion:** Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,  
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199  
e-mail: [pressestelle@wartburgkreis.de](mailto:pressestelle@wartburgkreis.de)  
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: [c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de](mailto:c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de) und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: [s.barth@wittich-langewiesen.de](mailto:s.barth@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

**Hinweis:** Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 3,00 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.